



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Das Integrierte Klimaschutzkonzept

Schöpfung bewahren –
Klimaschutz praktizieren

Gliederung

- Warum IKK? – Darum IKK!
- THG Bilanz der ELKB
- Drei Zukunftsszenarien
- Maßnahmen
- Was jetzt?

Warum IKK?



Schöpfung bewahren – Klimaschutz praktizieren

Das Integrierte Klimaschutzkonzept der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern



Das Integrierte Klimaschutzkonzept der
ELKB

Gurgler- Ferner



1288

FRANKLIN AUSTIN 1932

1932



2003



2009

Unser christlicher Auftrag

Und Gott der HERR pflanzte einen Garten in Eden gegen Osten hin (...). Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.. (1. Mose 2, 8+15)

Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zu diesem Augenblick seufzt und in Wehen liegt.“ (Röm 8,21f)

Unsere Hoffnung – Kraft zum Handeln

„Ich glaube, dass Gott mich geschaffen hat samt aller Kreatur – und auch erhält.“ (Martin Luther zum Ersten Glaubensartikel)

Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen (...). Freuet euch und seid fröhlich immerdar über das, was ich schaffe. (...) Man soll in ihm nicht mehr hören die Stimme des Weinens noch die Stimme des Klagens. (..) Sie werden Häuser bauen und bewohnen, sie werden Weinberge pflanzen und ihre Früchte essen.(..) Wolf und Lamm sollen beieinander weiden; der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind(...). Man wird weder Bosheit noch Schaden tun auf meinem ganzen heiligen Berge, spricht der HERR.
(Jes 65,17-25*)



Edward Hicks:
Peacable
Kingdom
(1834)
Wiki_Commons

Darum IKK!

- Verantwortung übernehmen für die Schöpfung Gottes
- Nachhaltig mit der Schöpfung umgehen und so unsere Lebensgrundlagen erhalten
- Die ELKB leistet ihren Anteil zum Erreichen des **2-Grad-Ziels**

Ziele des IKK

VORBILDROLLE ALS KIRCHE EINNEHMEN

- Verantwortung für die Schöpfung übernehmen
- Signal an Gesellschaft, Politik und Medien senden
- ELKB vor dem Hintergrund des Pariser Abkommens als Motor der Transformation etablieren
- Aktivitäten der Landeskirchen verknüpfen

1

TRANSPARENZ HERSTELLEN

- THG-Fußabdruck der Kirche ermitteln
- Entscheidungshilfen für die THG-Reduktion schaffen
- Wirtschaftliche Potenziale aufzeigen
- Beitrag der ELKB zum Klimaschutz herausarbeiten

2

Ziele

3

BREITE PARTIZIPATION AUF ALLEN EBENEN DER ELKB SCHAFFEN

- Akteure für die Umsetzung motivieren
- Nutzen verdeutlichen
- Möglichkeiten zum konkreten Engagement aufzeigen

4

DIE ELKB NACHHALTIG AUF DIE ZUKUNFT AUSRICHTEN

- Klimaschutz als handlungsleitendes Prinzip etablieren
- ELKB auf eine treibhausgasneutrale Zukunft einstellen
- Energiekosten reduzieren

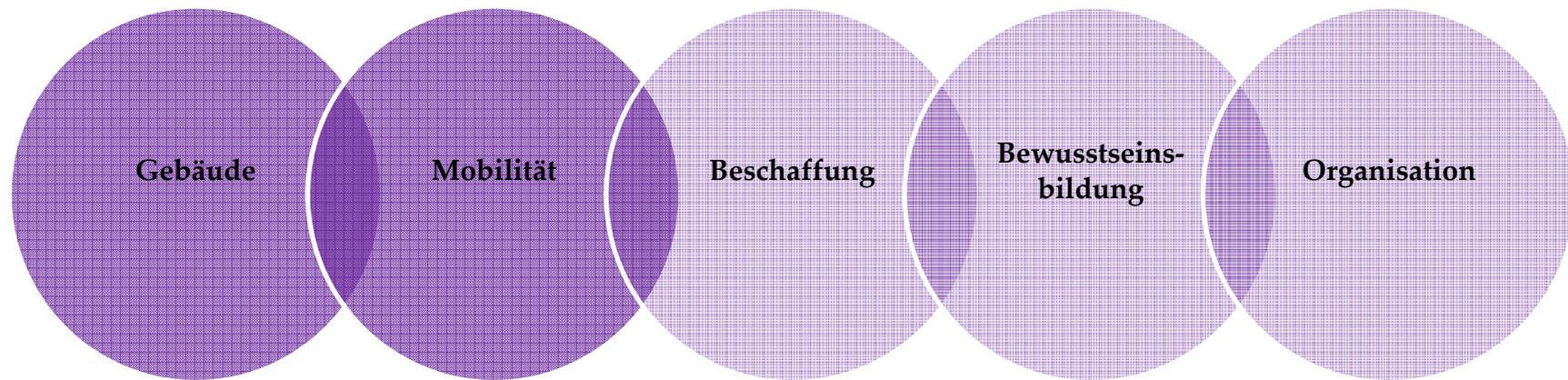
Treibhaus- gasbilanz der ELKB



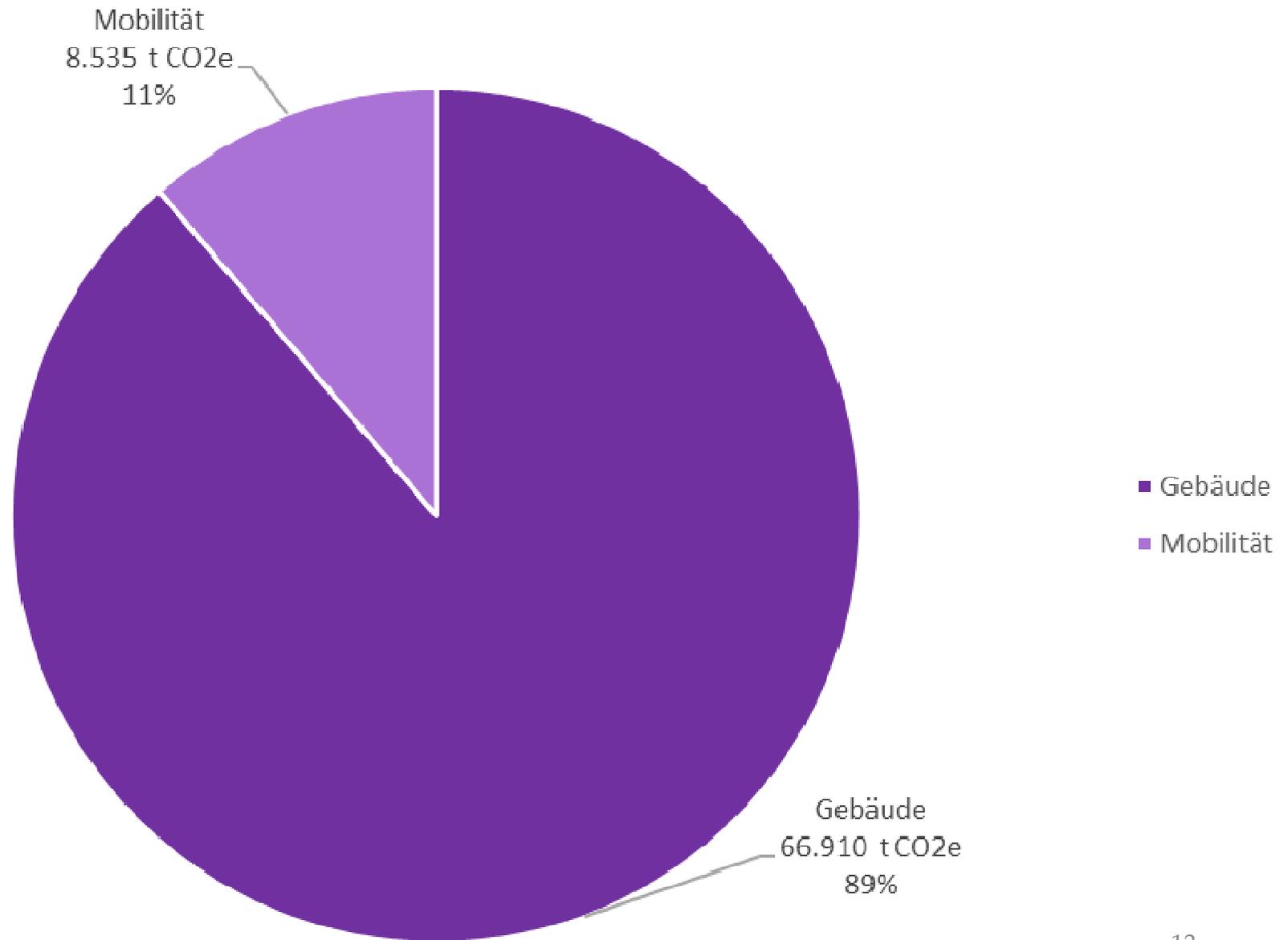
Schöpfung bewahren – Klimaschutz praktizieren

Das Integrierte Klimaschutzkonzept der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Fünf Themenfelder

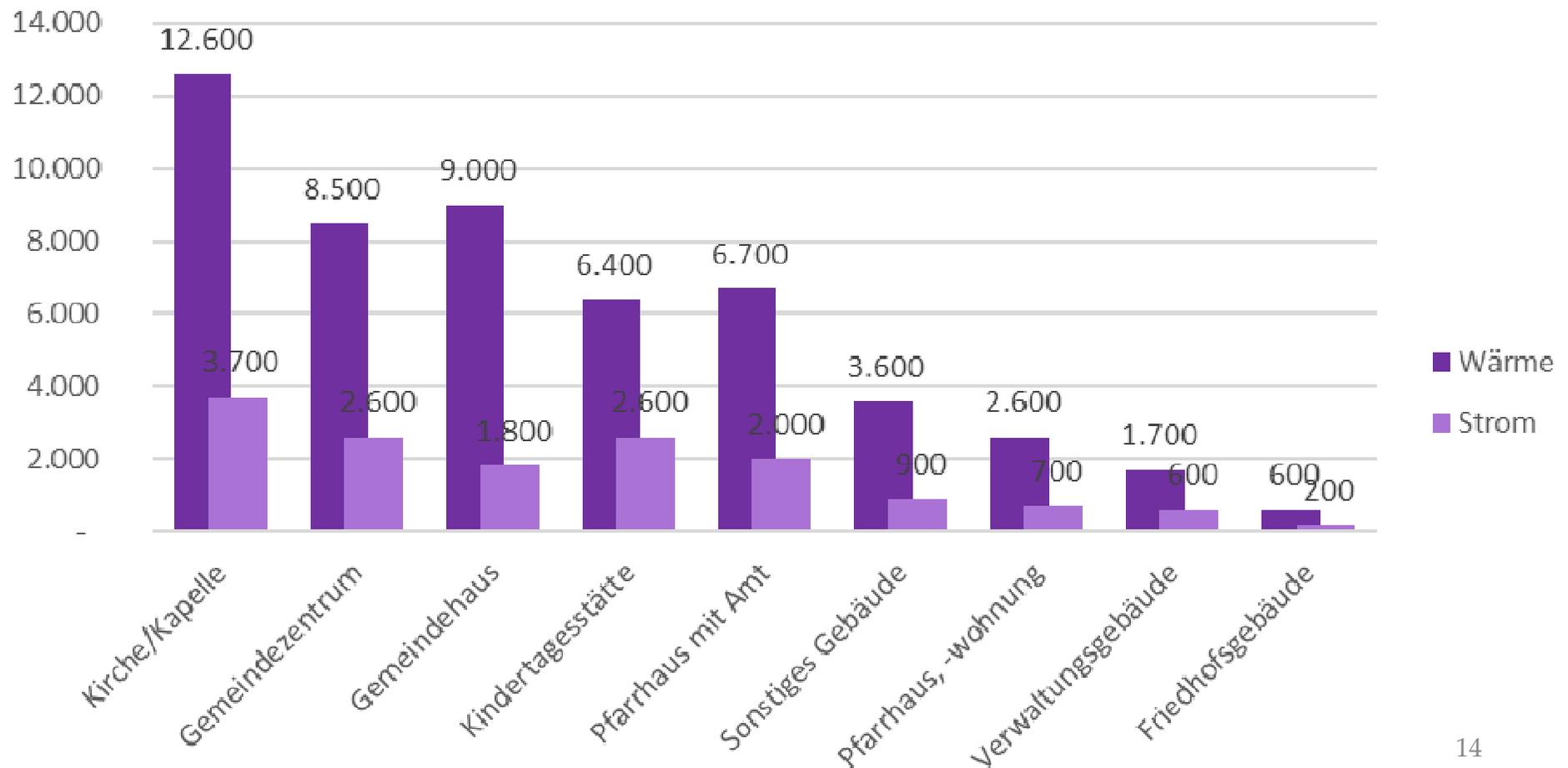


Treibhausgasemissionen der ELKB. Gesamt ca. 75.400 t CO₂-Äquivalente



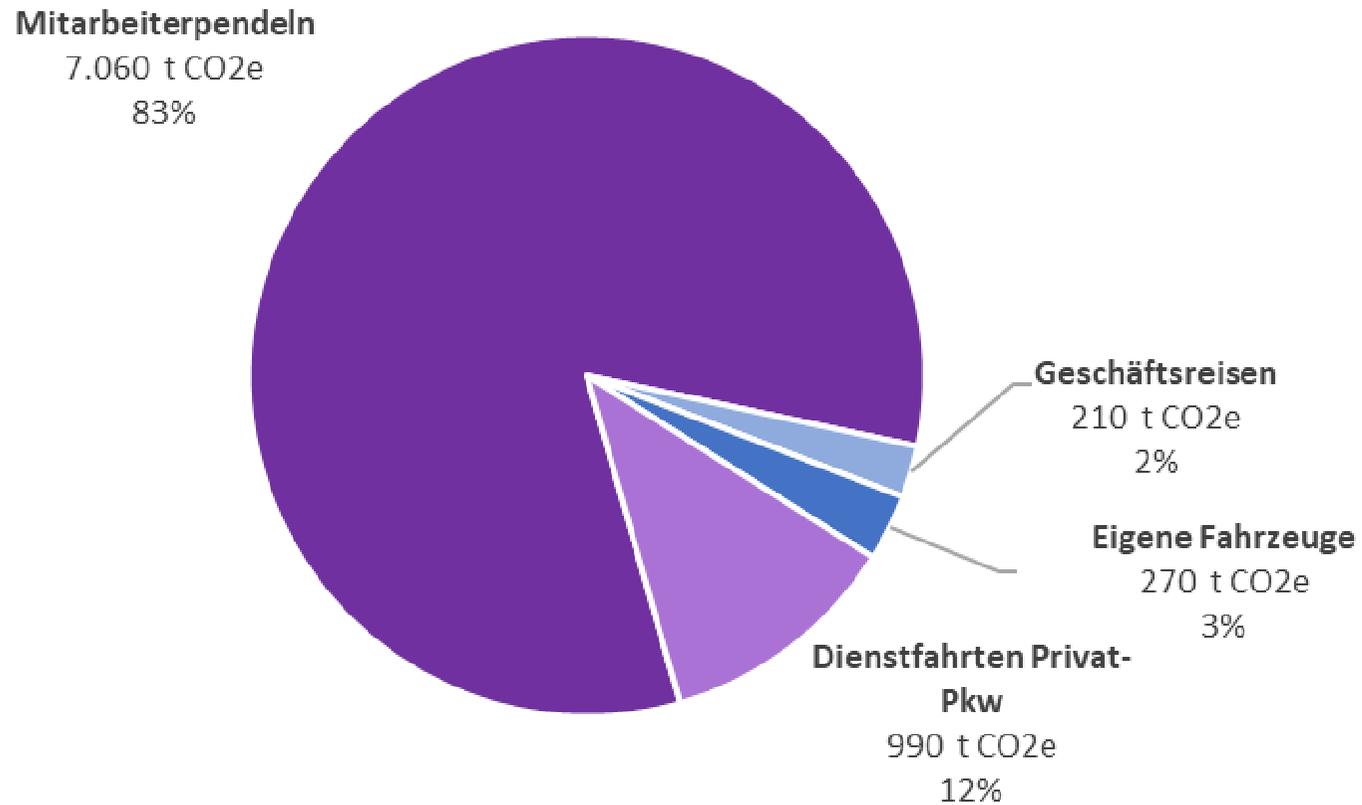
Themenfeld Gebäude

THG-Emissionen aus Kirchengemeinden,
Regionalverwaltungen und Einrichtungen. Gesamt ca. 66.900
t CO₂-Äquivalente



Themenfeld Mobilität

Treibhausgasemissionen der ELKB aus Mobilität: ca. 8.500 t CO₂-Äquivalente



Drei Zukunfts- szenarien



Schöpfung bewahren – Klimaschutz praktizieren

Das Integrierte Klimaschutzkonzept der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Drei Szenarien des Klimaschutzes

Reduktion der Treibhausgasemissionen um

-46%

-62%

-80%

Business-as-usual-Szenario

- Fortschreibung des bestehenden Klimaschutzengagements der ELKB
- Abbildung von Entwicklungen aufgrund regulatorischer Vorgaben

Verstärktes-Engagement-Szenario

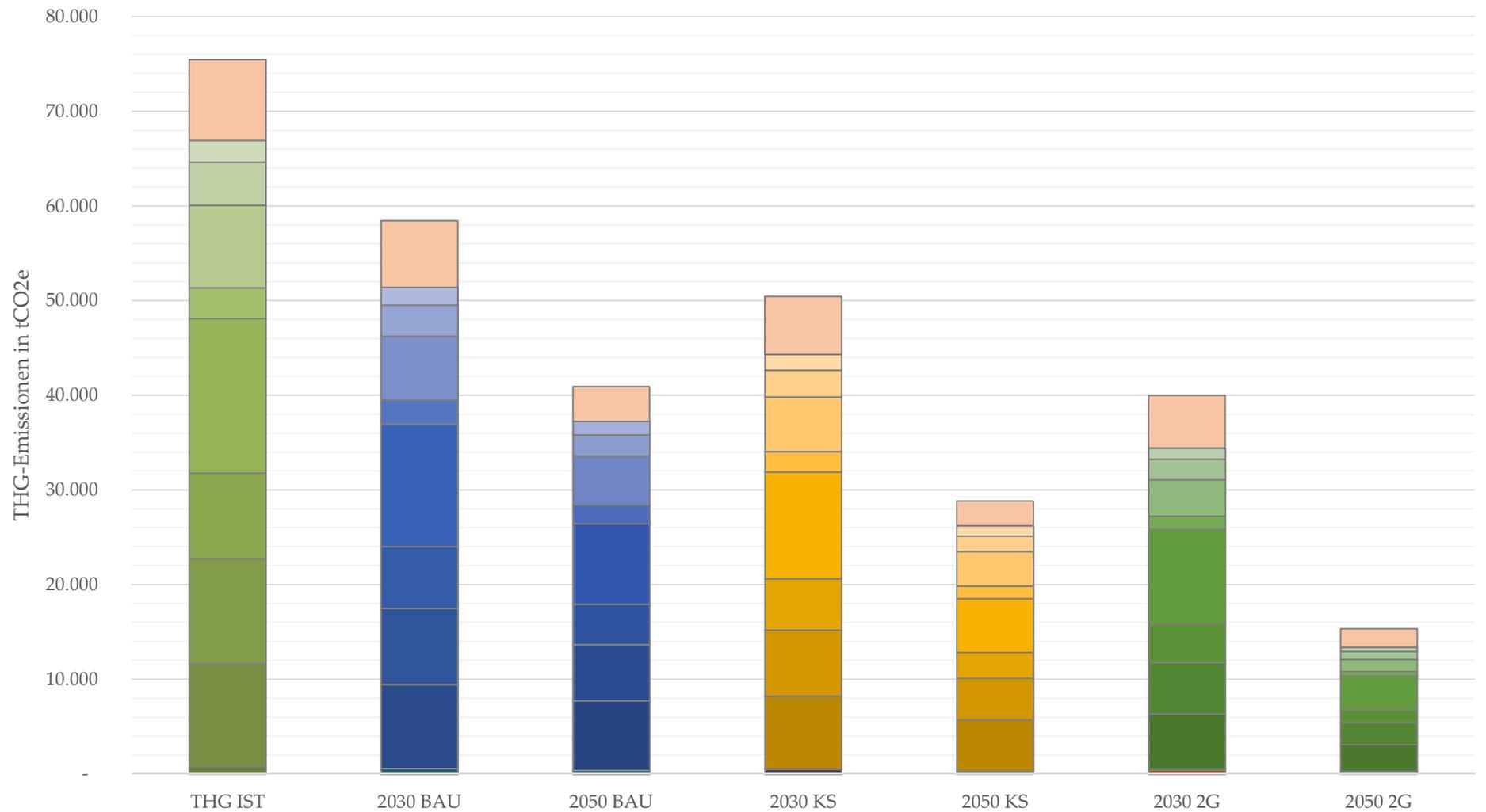
- verstärktes Klimaschutz-Engagement der ELKB
- konsequente Umsetzung zentraler Maßnahmen

Zwei-Grad-Szenario

- deutlich verstärktes Klimaschutz-Engagement der ELKB
- Ausrichtung an den klimawissenschaftlichen Erkenntnissen zu den Mindestanforderungen zur Einhaltung des im Pariser UN Klimaabkommens 2015 verabschiedeten Zwei-Grad-Ziels

Das 2-Grad-Szenario: -80% Emissionen bis 2050 ist nur mit engagierter Umsetzung zu erreichen. Der Bund fördert Beratung und Begleitung in den ersten 5 Jahren („KlimaschutzmanagerInnen“).

Treibhausgasemissionen Mobilität und Gebäude nach Gebäudeart [tCO₂e]



Beschluss der Synode

„Im Glauben daran, dass Gott der Schöpfer der Welt und allen Lebens ist, und getragen von der Hoffnung, dass er selbst es ist, der diese Welt bewahrt und vollenden wird, nehmen wir unsere christliche Verantwortung für die Zukunft wahr und **verstärken das Engagement** der ELKB im Klimaschutz so, dass wir **einen uns angemessenen Beitrag zum Erreichen des Zwei-Grad-Ziels** bis hin zur Klimaneutralität leisten.“

(Lindau, März 2019)

Maß- nahmen



Schöpfung bewahren – Klimaschutz praktizieren

Das Integrierte Klimaschutzkonzept der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Themenfeld Gebäude

- (1) Regionale Gebäudekonzeptionen fortschreiben und umsetzen
- (2) Gebäude energieeffizient nutzen
- (3) Gebäudehüllen energetisch modernisieren
- (4) Kirchen und Kapellen energieeffizient temperieren
- (5) Heizungsanlagen modernisieren bzw. austauschen
- (6) Beleuchtung optimieren
- (7) Strom aus erneuerbaren Energien selbst herstellen oder beziehen

Themenfeld Mobilität

- (8) Anreize schaffen für umweltfreundliche Mitarbeiter-Mobilität
- (9) Mit infrastrukturellen Maßnahmen die umweltfreundliche Mobilität fördern
- (10) Bei Neuanschaffung auf umweltfreundliche Fahrzeuge achten

Themenfeld Beschaffung

- (11) Nachhaltige Lebensmittel einkaufen
- (12) Beim Kauf von Elektrogeräten auf Energieeffizienz achten
- (13) Auf Recycling-Papier umstellen
- (14) Eine „Ethik des Genug“ etablieren

Themenfeld Bewusstseinsbildung

- (15) Die ehrenamtlichen Umweltbeauftragte stärken
- (16) Schöpfungstheologie und -spiritualität fördern
- (17) Klima- und Umweltbewusstsein durch kirchliche (Fort-)Bildung stärken
- (18) Schöpfungsbewusstsein in die kirchlich-pädagogische Arbeit einbringen

Themenfeld Organisation

- (19) Den Grünen Gockel weiter verbreiten
- (20) Energiedaten in der Verwaltungsroutine erfassen und bewerten
- (21) Integration des Klimaschutzes in bestehende bauliche Projekte
- (22) CO₂-Emissionen im Anlage-Portfolio der ELKB reduzieren

Beispiele



Schöpfung bewahren – Klimaschutz praktizieren

Das Integrierte Klimaschutzkonzept der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Beleuchtung optimieren

- Leuchtmittel austauschen und im Schnitt **60 bis 85 %** des Strombedarfs für Beleuchtung einsparen
- Lichtbedarf analysieren und ein **Lichtkonzepts** erstellen

Leuchtmittel	Stromverbrauch	LED	Einsparung
Glühbirne	60 Watt	10 Watt	80 % Strom
Leuchtstoffröhre	58 Watt	20 Watt	65 % Strom
NAV/HQL (Außenbeleuchtung)	150 Watt	60 Watt	60% Strom

Anreize für umweltfreundliche Mobilität

- **Fahrradinfrastruktur** verbessern/schaffen
- **Ladeinfrastruktur** für E-Bikes und E-Autos einrichten/gewährleisten
- **Sharing-Angebote** fördern
- **Bürgerbusse** kommunaler Träger unterstützen

Eine Ethik des Genug etablieren

- „Gut leben statt viel haben“
- Für **bedarfsgerechten Einkauf** sensibilisieren
- Bei Einkauf auf **Langlebigkeit** und **Reparierbarkeit** der Artikel achten
- An **Mietalternativen** für selten verwendete Geräte denken

Bewusstsein stärken durch (Fort-)Bildung

- **Themenabende** durchführen
- Sich in die **Evangelische Erwachsenenbildung** einbringen
- **Fortbildungen** für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende unterstützen/anbieten

Grünen Gockel weiter verbreiten

- per **KV-Beschluss** zur Teilnahme
→ signifikante **Einsparung** von Betriebskosten und Treibhausgasemissionen

Ø 5.000 Euro Einsparung



Die Umsetzung



Schöpfung bewahren – Klimaschutz praktizieren

Das Integrierte Klimaschutzkonzept der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Gemeinsam stark...

- Alle können etwas tun! Mit dem Nahe-
liegenden (und Einfachen) anfangen...
- Unterstützung:
 - die ehrenamtlichen Umweltbeauftragten
 - der landeskirchliche Beauftragte für
Umwelt- und Klimaverantwortung
 - Bündnispartner vor Ort finden (z.B.
regionale Klimaallianz, ... for future!)

Und jetzt?

- Klimaschutz ist Teamarbeit!
- Ideen für eigene Gemeinde sammeln

Über heute hinaus:

- Umweltteam in der Gemeinde bilden
- Teilnahme am Grünen Gockel beschließen